

**WBF-Unterrichtsfilm
„Unser Papierverbrauch und seine Folgen“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe I Gymnasium	Geographie	Klassen 5/6
<p>3.1.5 Natur- und Kulturräume <i>3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa</i> Die Schülerinnen und Schüler - können einfache Wechselwirkungen zwischen dem Naturraum und der Vielfalt menschlichen Handelns erklären und daraus resultierende, nachhaltige Handlungsperspektiven darstellen.</p>		
Sekundarstufe I	Geographie	Klassen 7/8/9
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
<p>3.2.4 Teilsystem Wirtschaft <i>3.2.4.1 Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns</i> Die Schülerinnen und Schüler können - Wechselwirkungen zwischen Raum und wirtschaftlichem Handeln darstellen. - die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen.</p> <p>3.2.5 Natur- und Kulturräume <i>3.2.5.1 Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen</i> Die Schülerinnen und Schüler können - Wechselwirkungen zwischen menschlichem Handeln und dem Naturraum sowie daraus resultierende, nachhaltige Handlungsperspektiven darstellen.</p>		

Lehrplanbezüge Bayern

Mittelschule	Ethik	Klasse 7
<p>Lernbereich 3: Mensch und Natur <i>3.1 Den Wert der Natur erkennen</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen Bereitschaft für einen verantwortungsvollen und bewahrenden Umgang mit der Natur und tragen in ihrem Schul- und Lebensalltag aktiv zum Schutz von Natur und Umwelt bei. 		

Realschule	Geographie	Klasse 8
<p>Lernbereich 4: Globale Verflechtungen im Alltag Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und bewerten deren Produktionskette unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die Nutzungsdauer oder die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten. - erörtern ihre Möglichkeiten als Verbraucher, auf die Einhaltung nachhaltiger Standards einzuwirken. 		

Gymnasium	Geographie	Klasse 7
<p>Lernbereich 4: Ländliche Räume Europas Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den grundlegenden Einfluss von Naturfaktoren und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Nutzung ländlicher Räume in verschiedenen Klimazonen. - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Folgewirkungen einer umstrittenen landwirtschaftlichen Nutzung und entwerfen Lösungswege. - vergleichen Vor- und Nachteile regionaler und importierter landwirtschaftlicher Produkte und leiten dadurch Handlungsoptionen bei Kaufentscheidungen ab. 		

Gymnasium	Biologie	Klasse 8
<p>Lernbereich 1: Erkenntnisse gewinnen - kommunizieren - bewerten Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - wägen Folgen menschlichen Handelns auf die lokale und globale nachhaltige Entwicklung ab und erörtern Handlungsoptionen, indem sie vorgegebene Pro- und Kontra-Argumente (z. B. zum Einkaufsverhalten oder zur Transportmittelnutzung) auswerten, um bewusste Entscheidungen treffen zu können. 		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 9/10
<p>3.5 Umgang mit Ressourcen Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Im Fokus stehen dabei die Möglichkeiten einer effizienten und schonenden Nutzung von Ressourcen sowie die Verringerung des Ressourceneinsatzes. Das Themenfeld bietet eine exemplarische Betrachtung der Verfügbarkeit, Entstehung, Nutzung von Ressourcen sowie deren Folgen vor dem Hintergrund des Interessenkonflikts zwischen beteiligten Akteuren.</p> <p><i>Verbindliche Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcen: Verfügbarkeit, Entstehung, nachhaltige Nutzung - Ressourcenkonflikte - Ressourcenschonung <p><i>Mögliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - biotische Rohstoffe (z. B. Holz, Fisch) 		

Weiterführende Schule	Fachübergreifende Kompetenzentwicklung
<p>Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen aktiv und verantwortungsbewusst, gemeinsam mit anderen an nachhaltigen Entwicklungsprozessen lokal und global teilzuhaben und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Dabei orientieren sie sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. - erwerben Kompetenzen, die es ihnen auf der Grundlage eines ethischen Wertesystems ermöglichen, nicht nachhaltige und nachhaltige Entwicklungstendenzen in einer zunehmend globalisierten Welt zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. 	

Weiterführende Schule	Fachübergreifende Kompetenzentwicklung
<p>Verbraucherbildung Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Konsumententscheidungen mit Blick auf den Zusammenhang von Ernährung, Lebensstil und Gesundheit. Kinder und Jugendliche erkennen so die vielfältigen Aspekte eines kritischen Verbraucherverhaltens und entwickeln sich zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Verbraucherinnen und Verbrauchern. 	

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 9/10
Globale Herausforderung und Zukunftssicherung <i>Geographische Dimension</i> <ul style="list-style-type: none">- Raumentwicklung- Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum- Ressourcen- Grenzen des Wachstums - Entwicklungsleitbild: Nachhaltigkeit		
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
Wechselseitige Beeinflussung von Mensch und Natur <i>Inhalte</i> <ul style="list-style-type: none">- Veränderung der Natur durch den Menschen- wirtschaftliche und soziale Strukturen in verschiedenen Naturräumen- das Prinzip der Nachhaltigkeit Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- können die Notwendigkeit eines verantwortlichen Umgangs der Menschen mit der Erde erklären und Lösungsansätze darlegen.		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
Globale Fragen: Ökonomie versus Ökologie? / Grenzen des Wachstums <i>Inhalte</i> <ul style="list-style-type: none">- Rohstoffe und ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft- Tragfähigkeit der Erde - Grenzen des Wachstums - Entwicklungsleitbild: „Nachhaltigkeit“		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Geographie	Sekundarstufe I
<p>Kompetenzbereich Analyse eines Raums <i>Mindestanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 8 mit Blick auf den mittleren Schulabschluss</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung von Räumen (z. B. Rohstoffabbau). - erläutern einfache Auswirkungen der Nutzung von Räumen (z. B. Rodung, ...). <p>Kompetenzbereich Verhalten und Verantwortung im Raum <i>Mindestanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 8 mit Blick auf den mittleren Schulabschluss</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Handlungsoptionen für ein ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortliches Handeln im Alltag, in Schule und im Nahraum. - beschreiben umwelt- und sozialverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweisen. - wenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten umwelt- und sozialverträgliche Lebens- und Verhaltensweisen an. 		

Stadtteilschule	Gesellschaftswissenschaften	Sekundarstufe I
<p>Kompetenzbereich Analyse eines Raums <i>Mindestanforderungen für den mittleren Schulabschluss</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Auswirkungen der Nutzung von Räumen (z. B. Rodung, ...). 		

Gymnasium	Geographie	Sekundarstufe I
<p>Kompetenzbereich Analyse eines Raums <i>Mindestanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 8 mit Blick auf den Übergang in die Studienstufe nach Jahrgangsstufe 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung von Räumen (z. B. Landwirtschaft, Bergbau). - beschreiben Auswirkungen der Nutzung von Räumen (z. B. Rodung, ...). <p>Kompetenzbereich Verhalten und Verantwortung im Raum <i>Mindestanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 8 mit Blick auf den Übergang in die Studienstufe nach Jahrgangsstufe 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben umwelt- und sozialverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweisen. - nennen schadens- und risikovorbeugende Maßnahmen (z. B. Renaturierung, Windschutzhecken, Boden schonende Landnutzung). - zeigen an Fallbeispielen aus ihrem Umfeld Möglichkeiten für eine bessere Qualität der Umwelt auf (z. B. Verkehrsmittelwahl, Müllvermeidung, Kauf von Umweltheften, Patenschaften). 		

Lehrplanbezüge Hessen

Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen und globale Probleme</p> <p>Im Zentrum der geographischen Untersuchungen stehen Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen unter räumlicher Perspektive. Geographische Prozesse erhalten ihre Dynamik aus den Wechselwirkungen der naturgeographischen Gegebenheiten und den menschlichen Aktivitäten.</p> <p>Einerseits beeinflussen naturgeographische Faktoren, Strukturen und Prozesse das Handeln und Gestalten der Menschen, andererseits verändert das jeweilige gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch und ökologisch motivierte Handeln und Gestalten der Menschen im Raum, die natürlichen Gegebenheiten und ihre Umwelt. Die Untersuchung bezieht sich demzufolge auf die Verknüpfung der beiden Subsysteme des „Systems Erde“. Dieses Zusammenspiel von naturgeographischen und humangeographischen Wechselwirkungen wird an den globalen Herausforderungen unserer Zeit wie Auswirkungen von Tourismus, Migration, Standortverlagerungen, Strukturwandel, wirtschaftliche Globalisierung, naturgeographische Phänomene und Prozesse, die zur Gefahr für den Menschen werden können, und „Syndromen“ wie Ressourcensicherung, Umweltgefährdung, globale Disparitäten besonders deutlich.</p> <p>Die Wechselwirkungen und Folgen der naturgeographischen Gegebenheiten und humangeographischen Aktivitäten sind auf unterschiedlichen Maßstabsebenen relevant. Ebenso werden Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Betrachtung berücksichtigt.</p> <p>Das System Erde wird im Inhaltsfeld als System von Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen betrachtet. Die Ergebnisse aus der Betrachtung dieser beiden Subsysteme fließen in eine Gesamtbetrachtung der Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Strukturen und Entwicklungen und natürlichen Phänomenen und Prozessen des Systems Erde ein.</p> <p>Diese Teilbereiche aus den naturgeographischen Gegebenheiten und humangeographischen Aktivitäten werden in den folgenden Inhaltsfeldern weiter ausgeführt.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

schulartenunabhängige Orientierungsstufe	Geographie	Klassen 5-6
<p>4.3 Themenbereich Europa <i>4.3.2 Thema: Leben und Arbeiten in Regionen</i> Südeuropa - Klima, Vegetation und agrarische Nutzung</p>		
Regionale Schule, Verbundene Haupt- und Realschule, Haupt-, Realschule, Integrierte Gesamtschule, Gymnasium	Geographie	Klassen 7-10
<p>Bildung für eine nachhaltige Entwicklung Umwelterziehung ist mit anderen Aufgabengebieten zu verbinden und gemeinsam mit diesen weiterzuentwickeln, um die Schüler im Sinne der Agenda 21 zu einem besseren Verständnis der komplexen Rahmenbedingungen gesellschaftlicher Entwicklung und menschlichen Handelns zu befähigen. Die Schüler sollen dabei vor allem - bereit und fähig sein, die nachhaltige Entwicklung von Regionen und Gemeinden aktiv mitzugestalten, und dabei die besonderen lokalen und regionalen Traditionen, Probleme und Konflikte, Chancen und Möglichkeiten berücksichtigen können. - globale Zusammenhänge in konkrete Lebens- und Lernsituationen vor Ort einbeziehen lernen.</p>		
Regionale Schule, Integrierte Gesamtschule, Realschule	Geographie, Biologie und Sozialkunde	Klassen 7-10
<p>Fächerverbindender/fächerübergreifender Wahlpflichtkurs „Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt“ <i>Modul 2: Globale Umweltveränderungen</i> - Überblick über globale Umweltgefährdungen, ihre Ursachen und Folgen <i>Modul 5: Nachhaltige Entwicklung als Leitbild für die Gestaltung der Zukunft</i> - Begriff „Nachhaltigkeit“ - Nachhaltiges bzw. nicht nachhaltiges Verhalten - Persönliche Lebensstile und Erfahrungen der Schüler</p>		

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Humangeographische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das Leben und Wirtschaften in ausgewählten Räumen Europas. - vergleichen verschiedene landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen. 		
Oberschule Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Humangeographische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das Leben und Wirtschaften in ausgewählten Räumen Europas. - erläutern verschiedene landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen in verschiedenen Klimazonen/Regionen der Erde. - erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennutzung von Rohstoffen. 		
Gymnasium	Erdkunde	Klassen 9/10
<p>Das Fach Erdkunde betrachtet die Erde als Mensch-Umwelt-System bzw. Mensch-Erde-System unter räumlicher Perspektive. Zentraler Gegenstand sind die Wechselbeziehungen zwischen dem System Erde bzw. seinen naturgeografischen Subsystemen und dem Menschen bzw. den humangeografischen Subsystemen.</p> <p>Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Ressourcenmanagements - Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie 		
Integrierte Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Sekundarstufe I
<p>Lernfeld „Mensch und Umwelt“ <i>Orientierungskompetenz (zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8)</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Rolle von Landwirtschaft und Industrie beim Verbrauch und Schutz von Ressourcen. - erklären Beispiele für nachhaltige Entwicklung. <p><i>Urteilskompetenz (zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8)</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die besondere Problematik grenzüberschreitender Umweltzerstörung. - erörtern Wechselwirkungen zwischen Ökologie und Ökonomie. - beurteilen Realisierungschancen nachhaltiger Entwicklung. 		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p><i>Doppeljahrgangsstufe 5/6</i> Inhaltsfeld 3: Leben, Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch den Menschen verursachte Natur- und Landschaftsschäden (u. a. durch Rohstoffabbau, ...) sowie einfache Konzepte zur Verbesserung beschreiben. <p><i>Doppeljahrgangsstufe 7/8</i> Inhaltsfeld 6: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - regionale Folgen von unsachgemäßen Eingriffen des Menschen in den Naturhaushalt erklären. 		
Gesamtschule	Erdkunde	Jahrgangsstufen 7-10
<p>Inhaltsfeld 5: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen <i>Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt</i></p>		
Realschule	Erdkunde	Jahrgangsstufen 7-10
<p>Inhaltsfeld 6: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen <i>Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt</i></p>		
Gymnasium	Erdkunde	Jahrgangsstufen 7-10
<p>Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen <i>Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt</i></p>		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufen 5/6
Lernfeld I.5 Rohstoffe und Produktion - Rohstoffe im Alltag: Ursprung, Verarbeitung, Entsorgung - Recycling an einem konkreten Beispiel		
Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufen 7/8
Lernfeld II.4 Grenzen der Raumnutzung <i>Leitfragen/Leitgedanken</i> Warum und wie nutzt der Mensch besonders verwundbare Räume? Welche ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen sind damit verbunden? Wie sehen zukunftsfähige Handlungsweisen aus? Lernfeld II.6 Nachhaltigkeit <i>Leitfragen/Leitgedanken</i> Was kennzeichnet unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten? Wie wirken sich diese lokal bzw. global aus? Welchen nachhaltigen Beitrag kann ich und können wir leisten?		
Integrierte Gesamtschule und Realschule plus	Gesellschaftslehre	Klassenstufen 7/8
Thema 4: Planet Erde - Lebensraum in Veränderung Wie erhalten wir die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen?		

Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 7
<p>Umgang mit Katastrophen und Konflikten <i>Leitperspektive: Lebensraum Erde - Disparitäten</i> <i>Umweltkonflikte und Nachhaltigkeit</i> Umgang mit Wertstoffen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Ressourcen, Wertstoffe und Müll. - beschreiben den Wandel im Umgang mit Müll und Wertstoffen. - beschreiben und bewerten regionale und globale Entsorgungs- und Recyclingwege sowie Entsorgungsprobleme. - reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. - gehen bewusst mit Ressourcen um. 		

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Jahrgangübergreifend
<p>Perspektive 3: Arbeit und Wirtschaft - Ökologie und Nachhaltigkeit</p>		

Gymnasium	Erdkunde	Oberstufe Einführungsphase
<p>Wirtschaftsgeographische Grundlagen einer Raumanalyse <i>Energie, Klimawandel und Nachhaltigkeit</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren das eigene Handeln in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. 		

Lehrplanbezüge Sachsen

Oberschule (Mittelschule)	Geographie	Klassenstufe 9
Lernbereich 4: Leben in der Einen Welt <i>Ressourcenverbrauch</i>		
Oberschule (Mittelschule)	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	Klassenstufe 10
Lernbereich 2: Globale Zusammenarbeit für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung <i>Umweltbewusstsein</i>		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 11
Lernbereich 4: Ressourcen und ihre Nutzung <i>Kennen von Rohstoffen und Ressourcen</i>		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Leitbild der Nachhaltigkeit aus dem Internet beschaffen, auswerten und aufbereiten - Eingriffe des Menschen in Räume durch Großprojekte unter den Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten - die Bedeutung ausgewählter Ressourcen für das eigene Leben beurteilen <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - anthropogene Eingriffe in Räume, Leitbild der nachhaltigen Entwicklung 		

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 9/10
<p>Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels erörtern</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vielfalt und Verfügbarkeit von Ressourcen beschreiben; ihre Nutzung und Gefährdung sowie ihren nachhaltigen Schutz erörtern - den eigenen Lebensstil unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit kritisch hinterfragen und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenverknappung 		

Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Raumnutzung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung unter Nutzung digitaler Medien beschaffen, aufbereiten und präsentieren - Wechselbeziehungen zwischen Geofaktoren grafisch darstellen und erklären - eine Argumentation zu Nutzungsansprüchen und daraus resultierenden Interessenkonflikten in unterschiedlichen Räumen sachlogisch gliedern <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit, Ressource 		

Gymnasium	Geographie	Schuljahrgang 10
<p>Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels analysieren und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten 		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe I
<p>Arbeitsschwerpunkt Nachhaltige Nutzung von Ressourcen - Wissen, Handeln und Verantwortung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen erläutern. - an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen systemisch erklären. - mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen erläutern. 		
Allgemeinbildende Schulen	Verbraucherbildung	Sekundarstufe I
<p>Kernbereich I: Konsum und Lebensstil Das Fach Verbraucherbildung hat die Aufgabe, im Sinne der Nachhaltigkeit den Zusammenhang von Konsum und Lebensstil unter ökonomischen, ökologischen und sozialpolitischen Aspekten aufzuzeigen und die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, ihr Handeln bewusst zu gestalten und entsprechend Verantwortung zu übernehmen. Damit dies gelingt, benötigen Verbraucherinnen und Verbraucher Kompetenzen eines individuellen Ressourcenmanagements für die Bewältigung ihrer ökonomischen und sozialen Sicherung und für die Entwicklung nachhaltiger Lebens- und Haushaltsstile.</p> <p>Lernfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle als Verbraucherin/Verbraucher - Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung - Private Lebensführung als Potenzial 		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule	Wirtschaft-Umwelt-Europa	Klassenstufe 8
<p>Die Familie als Verbrauchergemeinschaft Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warenkennzeichnungen als Instrument der Verbraucheraufklärung beurteilen. - anhand ausgewählter Produkte [...] ihre Umweltverträglichkeit bewerten. 		
Regelschule	Wirtschaft-Umwelt-Europa	Klassenstufe 9
<p>Umweltpolitik in Thüringen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursache und Auswirkungen sowie Gegenmaßnahmen ausgewählter Umweltbelastungen analysieren. - Akteure der Umweltpolitik (z. B. Umweltorganisationen wie NABU, BUND, Greenpeace) beschreiben. <p>Schutz der natürlichen Umwelt Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Zusammenhang der Ursache-Wirkungs-Relation von Umweltveränderungen durch menschliches Handeln. Sie erkennen Möglichkeiten, sich für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt einzubringen.</p>		
Regelschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 6
<p>Das wirtschaftliche Handeln im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökologische und konventionelle Land- und Forstwirtschaft beschreiben und vergleichen. 		
Regelschule	Geographie	Klassenstufe 10
<p>Mensch-Umwelt-Beziehungen im Fokus des Globalen Wandels Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen ausgewählter globaler Umweltprobleme analysieren sowie deren Lösungsansätze diskutieren. 		
Gymnasium	Wahlpflichtfach Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 10
<p>Konsumverhalten und Lebensstile Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Produktkette am Beispiel eines Konsumgutes anhand ausgewählter Indikatoren der Nachhaltigkeit analysieren. - den gegenseitigen Einfluss von Konsumenten und Produzenten auf Produktion und Konsum erläutern. 		

Lehrplanbezüge Österreich

<p>Neue Mittelschule Hauptschule AHS-Unterstufe</p>	<p>Geographie und Wirtschaftskunde</p>	<p>1. bis 4. Klasse</p>
<p>Wie Menschen Rohstoffe und Energie gewinnen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen, wie Rohstoffe und Nutzenergie gewonnen und zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern gebracht werden - Einsehen, dass Rohstoffe und Energieträger auf der Erde ungleichmäßig verteilt und begrenzt vorhanden sind und dass ihre Nutzung oft die Umwelt belastet <p>Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung <p>Leben in der „Einen Welt“ - Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verantwortung der Menschen für die „Eine Erde“ erkennen 		
<p>Neue Mittelschule Hauptschule AHS-Unterstufe</p>	<p>Biologie und Umweltkunde</p>	<p>2. Klasse</p>
<p>Ökologie und Umwelt: Positive wie negative Folgen menschlichen Wirkens sind hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Ökosysteme Wald [...] zu analysieren und zu hinterfragen. Umweltprobleme, deren Ursache und Lösungsvorschläge sind zu erarbeiten. Umwelt-, Natur- und Biotopschutz sollen an konkreten Beispielen demonstriert werden.</p>		

Lehrplanbezüge Schweiz
(Lehrplan 21)

Sekundarstufe I 1.-3. Klasse	Natur, Mensch, Gesellschaft	3. Zyklus
<p>Natur und Technik (mit Physik, Chemie und Biologie) NT.9 Ökosysteme erkunden NT.9.3 Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf regionale Ökosysteme erkennen und einschätzen.</p> <p>Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft) WAH.3 Konsum gestalten WAH.3.2 Die Schülerinnen und Schüler können Folgen des Konsums analysieren. WAH.3.3 Die Schülerinnen und Schüler können kriterien- und situationsorientierte Konsumententscheidungen finden.</p> <p>Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte) RZG.3 Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren RZG.3.1 Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen. RZG.3.2 Die Schülerinnen und Schüler können wirtschaftliche Prozesse und die Globalisierung untersuchen. RZG.3.2e Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der nachhaltigen Produktion von Gütern auseinander und können Erkenntnisse in Bezug auf das eigene Verhalten reflektieren.</p>		
Sekundarstufe I 1.- 3. Klasse	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	3. Zyklus
<p>Nachhaltige Entwicklung ist eine Leitidee für die Entwicklung der Gesellschaft. Sie beinhaltet die Zielvorstellung, dass für die Befriedigung der materiellen und immateriellen Grundbedürfnisse aller Menschen heute und in Zukunft eine solidarische Gesellschaft und wirtschaftliches Wohlergehen notwendig sind. Zur Umsetzung dieser Idee bedarf es vielfältiger politischer, ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Entwicklungen. Gerechtigkeit, politische Teilhabe und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sind wesentliche Bedingungen einer Nachhaltigen Entwicklung. Diese kann nicht für ein Land allein gedacht werden, sondern muss immer auch in einem globalen Zusammenhang gesehen werden.</p> <p>Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Umwelt und Ressourcen - Wirtschaft und Konsum 		